

Demonstration:

**Sicheres Leben, Wohnung,
Brot und Frieden!**

Samstag, 22.10.2022

**Hachmannplatz um 12:00 Uhr
Hauptbahnhof**

**Wir zahlen nicht für Eure Kriege und
die Krise des Kapitalismus!**

**Denn wir stehen zu unseren Grundrechten und
streiten für ein würdiges, sicheres Leben für alle.**

**Dafür brauchen wir soziale, ökonomische und
ökologische Gerechtigkeit und Frieden.**

Kontakt zur Plattform Brot und Frieden: brotundfrieden@proton.me

Plattform: Brot und Frieden

Sicheres Leben, Wohnung, Brot und Frieden!

Wir zahlen nicht für Eure Kriege und die Krise des Kapitalismus!

Denn wir stehen zu unseren Grundrechten und streiten für ein würdiges, sicheres Leben für alle. Dafür brauchen wir soziale, ökonomische und ökologische Gerechtigkeit und Frieden.

Wir erleben weltweit eine Zuspitzung der gesellschaftlichen Ungleichheiten – mit Zunahme des Hungers und der Naturzerstörung. Es ist dringend, Alternativen aufzubauen, die ein sicheres Leben für alle gewährleisten.

Wir sind mit einer Weltwirtschaftskrise konfrontiert. Derartige Wirtschaftskrisen haben in der Vergangenheit häufig zu Monopolisierung sowie politischen und gesellschaftlichen Verwerfungen, bis hin zu Kriegen geführt. Der erste und der zweite Weltkrieg und der weltweite neoliberale Strukturwandel nach 1973 waren Folgen der bisherigen drei großen Krisen des Kapitalismus. Momentan befinden wir uns in der vierten großen Krise.

Kriege bedeuten immer Menschenrechtsverletzungen und unendliches Leid und Tod. Neben den Kriegen, die bereits seit vielen Jahren den Nahen und Mittleren Osten sowie Teile Afrikas verwüsten, hat sich nun auch der Krieg in der Ukraine auf das ganze Land ausgeweitet. Diese Kriege müssen sofort beendet werden. Die USA planen eine Zuspitzung der Konfrontation mit Russland und China, um ihre alleinige Vormachtstellung wieder zu erlangen. Und die EU-Regierungen, federführend auch die Bundesregierung, u.a. durch Waffenlieferungen, machen mit. Das führt Europa in die Selbstzerstörung und muss aufhören.

Friedensverhandlungen sofort! Europa und Deutschland müssen neutral sein, um zu vermitteln. Wir fordern **sofortigen Waffenstillstand in der Ukraine, Neutralität der Ukraine und langfristige Blockfreiheit Europas.**

Wir lehnen völkerrechtswidrige Sanktionen ab, die meist nur die breite Bevölkerung treffen. Sie führen zu massiven Preissteigerungen bei Lebensmitteln, Gas und Benzin und zerstören weltweit wichtige Lieferketten. Handwerks- und andere kleine Betriebe, die Gastronomie, alle Arbeiterinnen und

Arbeiter, Geflüchtete, Migrantinnen, Rentner und Arbeitslose sollen die Krise zahlen. Die Inflation steigt täglich weiter, immer mehr Menschen werden ihre Existenzgrundlage verlieren.

Unter die Räder dieser Politik kommen auch alle angekündigten Maßnahmen zur Bekämpfung der Klimakrise. Russisches Pipeline-Gas soll nun durch verflüssigtes besonders umweltschädliches und überteuertes Fracking-Gas aus den USA, das mit Schweröltankern nach Europa kommt, ersetzt werden. Milliarden Euro werden für Ausbau der LNG-Technologie verschleudert. Das hat umweltpolitisch keine Perspektive. Wir fordern **die Instandsetzung und Inbetriebnahme von Nord Stream 1 und 2, um die akute Energiekrise zu beenden und den weiteren Zusammenbruch der Wirtschaft zu verhindern.**

Schon während der Corona-Zeit wurden Grundrechte ausgehebelt und Protest dagegen als rechts diffamiert. Bereits jetzt versuchen die Herrschenden den bevorstehenden Protesten die Berechtigung abzusprechen und sie in die rechte Ecke zu stellen, anstatt die Sorgen und Ängste der Bevölkerung ernst zu nehmen. Wir müssen unser Recht auf Versammlungsfreiheit verteidigen.

Wir wollen verhindern, dass die aktuelle Lage zu einem dritten Weltkrieg führt, materielles Elend um sich greift und die Grundrechte immer weiter ausgehöhlt werden. Wir fordern die Vergesellschaftung der Daseinsvorsorge. Die Sicherung von Wasser, Energieversorgung Wohnen, Bildung, Gesundheit gehören zu einem menschenwürdigen Leben für alle.

Wir setzen uns ein für Recht auf Frieden und Selbstbestimmung. Nein zu imperialistischer Aggression, Ausbeutung, Rassismus, Naturzerstörung und der Dominanz von Kapitalinteressen. **Wir wollen den Austritt aus der NATO und politisch neutrale Blockfreiheit.**

Uns verbindet ein Welt- und Menschenbild des Humanismus und der Aufklärung. Wir stehen für die erkämpften universellen Menschenrechte, für sozial, ökonomisch und ökologisch gerechte Teilhabe aller Menschen am gesellschaftlichen Wohlstand, für einen friedlichen Umgang der Völker miteinander und für einen sorgsamen und nachhaltigen Umgang mit unserer natürlichen Umwelt und ihren Ressourcen.